

Elternwille bei der Wahl der Schulart

Beitrag von „alias“ vom 21. April 2015 23:13

Nach meiner Erfahrung besteht die vorherrschende allgemeine, vereinfachte (und unzutreffende) Sicht darin, dass sich an der Hauptschule nur noch die verhaltensauffälligen, gewalttätigen, sprachbehinderten und geistig zurück gebliebenen Migranten befinden .. 

Weil sich jedoch niemand dieser Gruppe zugehörig fühlt, schicken die Eltern auch keine Kinder mehr auf die Hauptschule.

Da haben auch die Real- und Gymnasialkollegen die Hauptschule über Jahre schlechtgeredet - nun kommt die Quittung: Die hochgeistigen, fachwissenschaftlichen Naserümpfer dürfen sich nun ebenfalls das pädagogische und psychologische Rüstzeug für den Umgang mit nicht stromlinienförmigen Schülern beschaffen. 